

MOMO KOHLSCHMIDT - Schauspielerin und Sängerin



Momo Kohlschmidt / Foto: Peter Gruchot

PERSONENDATEN

- Geboren: 03.12.1971 in Cottbus
- Geschlecht: weiblich
- Größe: 1,65 m
- Gewicht: 48 Kg
- Konfektion: Gr. 34
- Augenfarbe: Dunkelbraun
- Haarfarbe: Dunkelbraun / lockig
- Besondere Fähigkeiten: Gesang, Tanz, Akrobatik
- Sprachen: Englisch, Grundkenntnisse Russisch
- Dialekte: berlinisch, sächsisch

LEBENS LAUF

- 1971 in Cottbus geboren
- 1976 - 1986 Geräteturnerin, Leistungssport / TZ Geräteturnen
- 1987 Schulabschluss und eine Lehre als Schneiderin
- 1986 erste Bühnenarbeiten mit dem Maler Cottbusser Hans Scheuerecker / Tanz und improvisierte Körpersprache
- 1989 nach Berlin
- 1990 Beginn der privaten Schauspielausbildung
- 1993 Bühnenreife ZBF
- 1992 Geburt des ersten Kindes.
- 1994 - 1996 Theater Kammerspiele Magdeburg.

Ab 1996 - Freischaffend tätig und fortlaufende Arbeiten in
Film - , Fernseh - , Theater - und Hörspielproduktionen

- 1997 Geburt des zweiten Kindes
- 1997 Gesangsausbildung bei Heike Hanisch/Berlin
- 2000 Gründung der Band OZEANCITY als Sängerin und Mastermind

Seit 2003 - Ensemblemitglied des Dokumentartheaters Berlin

Seit 2004 - Ensemblemitglied des BALAGAN - Varieté Theaters

Seit 2004 - Sängerin der BALAGAN Band und verschiedene Gastsängerin in der Band
TRIO BRAVO+

künstlerische VITA / Momo Kohlschmidt



Film und Fernsehen



Theater



Musikalische Produktionen

FERNSEHEN

- 1995: „Und der Mond scheint auch für Untermieter“ ZDF / Regie: Dieter Kehler
- 1995: „Kommissar Zappek“ ARD / Regie: Jürgen Bretzinger
- 1998: „Bandonion - von einem Instrument das auszog“ ARD/SR / Regie: Rolf Lambert

FILM

- 1993 „Einsteins Baby“, Regie: Rudolph Steiner
- 1994 „Lhasa“ / Regie: Isabell Stever
- 1994 „XID - Liferain“, Regie: Michael Ballhaus
- 1995 „Nicht ohne...“, Regie: Amir Fathi
- 1995 „Gift“, Regie: Volkmar Umlauf
- 1996 „Scheißleben“, Regie: Bernd Heiber

HÖRSPIEL

- 2002 „AK und die Geschichte der Menschheit“, Regie: Kai Grehn
- 2003 „...aus verklungender Ferne“, Regie: Momo Kohlschmidt
- 2003 „Die Worte der Monelle“, Regie: Kai Grehn
- 2007 „Nanga Parbat“ HR2 / Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt
- 2007 „Audioweg GUSEN - Das unsichtbare Lager“ / Regie: Christoph Maye
- 2009 „Im Feuer“ HR2 / Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt
- 2009 „Ludwig Leichhardt - Wanderer zwischen den Welten“ RBB /
Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt
- 2010 „Der Pfad der kleinen Götter“ Triglav / Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt
- 2010 „Prinzessin Lillifee und der kleine Drache“ Coppenrath Verlag /
Regie: Matthias Schönsee

THEATER

- 1991 „Dante in the Elevator“, The Paternoster Trilogy / Regie: Lindy Annis
- 1995 „Bevor wir Greise wurden“ / Regie: Hermann Schein
Gewinner des Mühlheimer Dramatikerpreises 1996
- 1996 „Im Sommer sterb ich nicht so leicht“ / Regie: Hans Scheuerecker
- 2001 „Der Ozeanflug - eine radiophonische Demonstration“ / Regie: Kai Grehn
- 2002 „Streifen. eine MEDEA“ / Regie: Kerstin Follenius
- 2003 „Ost-Arbeiter“ / Regie: Marina Schubarth und Natascha Bondar
- 2004 „Tänzerin hinter Stacheldraht“ / Regie: Marina Schubarth und Natascha Bondar
weltweit mehrfach ausgezeichnete Inszenierung
- 2004 „Antonin Artaud Schluss mit den Meisterwerken“ / Regie Markus Thebe
- 2004 „Balagan - the circus music show“ / Regie: Sebastiano Toma *Gewinner des Herald Angle Award Fringe Festival Edinburgh 2005 für „die beste Show“*
- 2005 „Und der Name des Sterns heißt Tschernobyl“ /
Regie: Marina Schubarth und Natascha Bondar
- 2008 „Gesichter des Krieges“ / Regie: Marina Schubarth und Natascha Bondar
- 2009 „Vera“ / Regie: Marina Schubarth

MUSIKTHEATER

seit 2004 „BALAGAN“, Regie: Sebastiao Toma,
Gewinner des „HARALD ANGLE AWARDS
Beste Show“, Edingburgh Fring Festival 2005

MODERATION

- 2010: „GEORGE-TABORI-PREIS“ 2010 / Berliner Ensemble
Moderation, Prolog und Spielszenen als Interlud,
Gesang und musikalische Unterhaltung zusammen mit der Band ART QUASAR
Regie: Günter Jeschonnek

BANDS

- OZEANCITY, Record Release: Momo / Ozeancity, „lunar ray“, 2005
- BALAGAN Band, *Sieger des CREOLE - Musikwettbewerbs 2006*
- TRIO BRAVO+, als Gastsängerin

CD-VERÖFFENTLICHUNGEN

MUSIK

- 2002: Ozeancity, 7inch (Edition Minotaurus)
- 2005: Momo / Ozeancity, lunar ray (JMG-Records)

MITWIRKUNG

- 1999: Sandow , Stachelhaut / „Für immer Duett“ mit Kai-Uwe Kohlschmidt
(what's so funny about)
- 2004: Balagan, Vol. 1 (Fliegende Bauten Produktion)
- 2007: Russ & The Velvets, Lady Revolver (JMG-Records)
- 2007: Balagan, Vol. 2 (Ozella Music)

HÖRBÜCHER

- 2003: „Aus verklungener Ferne“ Hermann Pückler und Ada von Treskow
Regia Verlag / Regie: Momo Kohlschmidt

MITWIRKUNG

- 2007: „Nanga Parbat“ HR2 / Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt
- 2011: „Prinzessin Lillifee und der kleine Drache“ Coppenrath Verlag /
Regie: Matthias Schönsee

VIDEO-LINK

- „VERA“ Videoclip ----- <http://www.youtube.com/watch?v=vjODZEJc6yE>

INTERNETADRESSEN

- Momo Kohlschmidt: ----- www.momokohlschmidt.de
- Balagan: ----- www.balagan.de
- Ozeancity: ----- www.ozeancity.de

KONTAKT

Momo Kohlschmidt

Email: info@momokohlschmidt.de

Web: www.momokohlschmidt.de